

31/04

Köln, 06. August 2004

## **Bundesverdienstkreuz für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates**

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste ist Professor Dr. Karl Max Einhäupl mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Karl Max Einhäupl ist Professor für Neurologie an der Humboldt-Universität in Berlin. Seit 1993 leitet er die Neurologische Klinik der Charité, die sich unter seinem Einfluss zu einem Zentrum der Forschung entwickelte. Der Ausbau der dem Patienten zugewandten Intensivbetreuung ist dem ausgewiesenen Schlaganfall-Experten ein besonders wichtiges Anliegen. Zu seinen klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten (unter anderem Sinus- und Venenthrombosen des Gehirns, Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzerkrankungen) hat er zahlreiche Bücher und andere wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht.

1998 wurde Professor Einhäupl vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog in den Wissenschaftsrat berufen und im Jahr 2000 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Kommission gewählt. Seit 2001 ist Einhäupl Vorsitzender des Wissenschaftsrates. Als langjähriger Kenner des föderal geprägten Wissenschaftssystems und erfahrener Vermittler zwischen Wissenschaft und Politik vertritt er den Wissenschaftsrat derzeit im Dialog über eine sachgerechte und wissenschaftsadäquate Reform der Gemeinschaftsaufgaben.

Hinweis: Ein Foto von Herrn Professor Einhäupl kann per e-mail ([post@wissenschaftsrat.de](mailto:post@wissenschaftsrat.de)) bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates angefordert werden.

---

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Ansprechpartnerin: Dr. Christiane Kling-Mathey  
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln  
Telefon: 0221/3776 - 243, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: [kling-mathey@wissenschaftsrat.de](mailto:kling-mathey@wissenschaftsrat.de)

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wissenschaftsrat.de>